



Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger

PRESSEMITTEILUNG

Gestartet: Gemeinsames Jobportal für Geflüchtete

Berlin, 31. März 2022

Heute Vormittag hat ein Netzwerk aus Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften der Medien-, Kultur- und Filmbranche das von der Jobnet AG eingerichtete Jobportal new-start-media freigeschaltet. Es richtet sich an Geflüchtete aus Ukraine und Russland, die im deutschen Exil Arbeit im Bereich Kunst, Kultur und Medien suchen. Der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) unterstützt das Netzwerk im Rahmen seiner großen Ukraine-Initiative #ZeitungenHelfen.

Aktuell bietet new-start-media bereits knapp 50.000 offene Stellen in ganz Deutschland an. Das Jobportal ist durchgängig mehrsprachig programmiert – ukrainisch, russisch, deutsch und englisch. Über die Mitglieder des Netzwerks sollen laufend weitere Angebote eingestellt werden; diese werden sich zum Teil auch ausdrücklich an Geflüchtete richten.

Das neue Jobportal ist erreichbar unter <https://new-start.media>. Neben den hier versammelten Stellenangeboten wird es in einem nächsten Schritt zusätzliche Funktionen wie Community-Seiten und das Angebot von Basis-Sprachkursen geben.

Dem Netzwerk gehören an: ARD, Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV), Deutsche Orchester Vereinigung (DOV), Deutscher Bühnenverein, Deutscher Journalisten Verband (DJV), Bundesverband Schauspiel (BFFS), Deutschlandradio, Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger (GDBA), Jobnet AG, Produzentenallianz, Reporter ohne Grenzen (RSF), Tarifverband Privater Rundfunk (TPR), Medienverband der freien Presse (MVFP), Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft - ver.di, Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. (VTFF), ZDF.

Kontakt:

BDZV, Anja Pasquay, Telefon 030 726298214, E-Mail pasquay@bdzv.de

Folgen Sie uns auf Twitter [@BdzvPresse](https://twitter.com/BdzvPresse) und Instagram [bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de)